



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Redaktionsschlussänderung wegen Fasnacht

Der Redaktionsschluss für KW 6 wird von Montag, 04.02.2013 auf **Freitag, 01.02.2013, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Der Redaktionsschluss für KW 7 wird von Montag, 11.02.2013 auf **Freitag, 08.02.2013, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Montag, 28.01.2013, findet um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses St. Märgen eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Gegenstand der Sitzung:

- 1.1 Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
- 1.2 Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingegangenen Bewerbungen
- 1.3 Organisationsfragen / Verschiedenes

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses St. Märgen
gez. Josef Waldvogel

Galerie ars alta St. Märgen lädt ein

zur Eröffnung der Ausstellung des französischen Malers Michel Tugler: „De la couleur au paysage / Von den Farben der Landschaft“
am Sonntag, 27.1.2013 um 15:00 ein.

Während seiner Aufenthalte in St. Märgen im Jahr 2012 wurde Michel Tugler inspiriert die Landschaften von St. Märgen zu malen. So entstanden zu verschiedenen Jahreszeiten mehrere Darstellungen verschiedener Ansichten von St. Märgen, die in der Ausstellung präsentiert werden.

„Ich verwandle Blumen, Bäume und Landschaften in Bilder. Die Motive werden vor Ort skizziert und anschließend im Atelier intuitiv und dynamisch zu Leinwand gebracht. Durch Ölfarbe und Spachteltechnik kann ich farbige Akzente setzen und mich spontan und frei ausdrücken.“ (Michel Tugler)

Französischer Maler Michel Tugler, geb. 1946, lebt in Ensisheim und malt seit seiner Kindheit.

Seine erste Ausstellung hatte er bereits mit 18 Jahren in Mulhouse, wo seine Zeichnungen und Tuschearbeiten ausgestellt wurden. Seit dem folgen jedes Jahr regelmäßige Ausstellungen in Frankreich und im Ausland. Michel Tugler malt seit 1975 mit Ölfarben und in der Spachteltechnik hat er eine Ausdrucksweise gefunden, die seine künstlerischen Impulse am besten wiedergibt. Er ist Mitglied der „Artistes français à Paris“, Träger der Ehrenauszeichnung „Médaille Vermeille des Arts-Sciences et Lettres“, und es wurden ihm „Grand Prix“ für die Ölmalerei von der Stadt Magné und „Prix Prestige“ der Stadt Wittelsheim verliehen. Michel Tugler ist langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied des Kunstvereins Ensisheim, Initiator und Organisator der „Flanerie Artistique“ und des „Festival de l'Iris“ in Ensisheim. In der Ausstellung „De la couleur au paysage/Von den Farben der Landschaft“ werden seine Ölleinwände mit verschiedenen Landschaftsmotiven präsentiert.

Im Anschluss an die Vernissage findet im alten Gewölbe des Galeriehauses ein Künstlergespräch statt, bei dem uns der Künstler seine Maltechnik vorstellen wird.

Galerie ars alta, Rathausplatz 2, 79274 St. Märgen, Öffnungszeiten: Sa, So 13:00-17:00 Uhr.

Diamantene Hochzeit feiern

am 27. Januar Hermine und Albert Löffler,
Schweighöfe 3 .



Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

Skiclub St. Märgen - Gratulation Biathlon

Bei den Biathlon-Landesschülermeisterin im Sprint über sechs Kilometer auf der Strecke in Schönwald-Weißbach erreichte Kim-Lisa Hättich einen hervorragenden dritten Platz, und gewann somit die bronzene Medaille.

Der Ski-Club St. Märgen und die Gemeinde St. Märgen gratulieren ihr zu diesem Erfolg.



Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst in der Nacht, an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761/8099800;
Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefs-
krankenhaus): Tel. 0761/80998099;

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:
01803/222555-45

**Notruf / Rettungsdienst /
Feuerwehr: Tel. 112**

APOTHEKE

Samstag, 26.01.2013

Apotheke-im-Zo, 79117 Freiburg (Wiehre)
Schwarzwaldstr. 78, Tel. 0761 8887979
Scheffel-Apotheke Löffingen, 79843 Löffin-
gen, Untere Hauptstr. 8, Tel. 07654 91060

Sonntag, 27.01.2013

Kur-Apotheke Kirchzarten, 79199 Kirch-
zarten, Breisgau
Hauptstr. 16, Tel. 07661 4333

Montag, 28.01.2013

Bären-Apotheke Stegen, 79252 Stegen,
Hochschwarzwald
Hirschenweg 6, Tel. 07661 931777

Park-Apotheke, 79853 Lenzkirch

Kirchplatz 7, Tel. 07653 290

Dienstag, 29.01.2013

Greifen-Apotheke Kirchzarten, 79199
Kirchzarten, Breisga

Bahnhofstr. 6, Tel. 07661 5313

Titisee-Apotheke, 79822 Titisee-Neustadt
(Titisee)

Jägerstr. 2, Tel. 07651 8202

Mittwoch, 30.01.2013

Bromberg-Apotheke, 79102 Freiburg
(Stadt)

Talstr. 22, Tel. 0761 700000

See-Apotheke Schluchsee, 79859
Schluchsee

Fischbacher Str. 11, Tel. 07656 593

Donnerstag, 31.01.2013

Kloster-Apotheke Oberried, 79254 Ober-
ried, Breisgau

Hauptstr. 9, Tel. 07661 2766

Stadt-Apotheke Neustadt, 79822 Titisee-
Neustadt (Neustadt)

Hauptstr. 6, Tel. 07651 933880

Freitag, 01.02.2013

Zähringer-Apotheke St. Peter, 79271 St.
Peter, Schwarzw.

Zähringer Str. 12, Tel. 07660 1555

**Öffnungszeiten Kloster-Apotheke
St. Märgen,**

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;

Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regio-
nalarzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Be-
handlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche
Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/
Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353
oder 0175/2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung,
Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-
Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg:
0761/156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.: Grund- und
Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung,
Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0
rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661/7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hoch-
schwarzwald, Tel. 07651/911843.

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661/3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172-7451940 (18.00
- 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um
die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwer-
behinderte, psychisch erkrankte und hörbehin-
derte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber.
Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax:

0761/36894-455.

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren An-
gehörige im Dreisamtal: Tel. 07661/391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald:
Sprechzeiten dienstags 09.00 - 11.00 Uhr, Titisee-
Neustadt, Pfauenstr. 4. Tel. 07651/972051, tages-
muetter-hsw@gmx.de oder www.tev-dreisamtal-
hochschwarzwald.de

Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst Südbä-
den e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

Polizei-posten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856
Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär,
St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel.
9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr, Di.:
17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel.
470: Montag bis Freitag 7.30 - 13.30 Uhr, Dienstag
und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr.

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,
Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen
(26.01. - 01.02.2013)**

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindekasse:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 16.00 Uhr

Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt/Gemeinde St. Märgen	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
-------------------------------------	--

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin

des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

am

Datum
24.02.2013

und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl

am

Datum
10.03.2013

Bei der Wahl des Ober - Bürgermeisters/der Ober-Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am ²⁾

Datum
24.02.2013

Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens ³⁾

Datum
03.02.2013

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Gemeinde St. Märgen, Wahlamt, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen
--

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung **spätestens bis zum Sonntag** ⁴⁾

Datum	beim Bürgermeisteramt
03.02.2013	St. Märgen

eingehen.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen ⁵⁾

von	bis
Datum	Datum
04.02.2013	08.02.2013

während der allgemeinen Öffnungszeiten ⁶⁾

im

Anschrift und Zimmer-Nr. Bürgermeisteramt St. Märgen, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen, Zimmer 101
Sind mehrere Stellen für die Einsichtnahme eingerichtet, diese angeben

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 33 Abs. 1 Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem ⁷⁾

Datum 08.02.2013 bis Uhrzeit 12.00 Uhr

beim **Bürgermeisteramt**

Anschrift und Zimmer-Nr. Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen, Zimmer 304

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung - KomWO - (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am

Datum 10.03.2013 erhält ferner einen Wahlschein

- a) auf Antrag, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,
b) von Amts wegen, wer für die Wahl am

Datum 24.02.2013 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 **Wahlscheine können**

für die Wahl am

Datum 24.02.2013 bis Freitag ⁸⁾ 22.02.2013, 18.00 Uhr

für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am

Datum 10.03.2013 bis Freitag 08.03.2013, 18.00 Uhr

beim **Bürgermeisteramt**

Anschrift und Zimmer-Nr. Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen, Zimmer 101

schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl ⁹⁾
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von ¹⁰⁾

Postunternehmen der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum St. Märgen, den 23.1.2013

Bürgermeisteramt gez. Waldvogel, Bürgermeister Unterschrift, Amtsbezeichnung

2) Tag der ersten Wahl (§ 45 Abs. 1 GemO) einsetzen
3) § 5 Abs. 1 Nr. 5 KomWO = 21. Tag vor der Wahl
4) § 3 Abs. 2 und 4 KomWO = 21. Tag vor der Wahl
5) § 6 (2) KomWG
6) wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben
7) § 6 Abs. 2 KomWG = 16. Tag vor der Wahl = 3. Freitag vor der Wahl
8) § 10 Abs. 2 KomWO = 2. Tag vor der Wahl
9) ggf. Farbe eintragen
10) Von der Gemeinde beauftragtes Postunternehmen einsetzen. Wurde keine Vereinbarung geschlossen und die Wahlbriefe sind mit dem Vermerk „Entgelt zahlt Empfänger“ versehen, dann sind die Worte „ausschließlich von“ und das Ausfüllfeld „Postunternehmen“ zu streichen.



Für unsere Mitbürger NOTIERT

Bürgermeisterwahl in St. Märgen

Herr Marcus Preuß, Helweg 4, 46348 Raesfeld, hat seine Bewerbungsunterlagen für das ausgeschriebene Amt des Bürgermeisters beim Vorsitzenden des Wahlausschusses eingereicht.

Job-Start-Börse Freiburg und Tag der beruflichen Bildung 2013

Infomesse rund um Ausbildung und Studium am Mittwoch, 30.01., von 17.30 – 20.30 Uhr, und am Donnerstag, 31.01.2013, von 08:30 bis 15:30 Uhr, im Konzerthaus Freiburg. Die Aussteller haben über 120 anerkannte Ausbildungsberufe aus den unterschiedlichsten Branchen, sowie mehr als 25 duale Studiengänge in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg im Angebot. Die acht öffentlichen beruflichen Schulen präsentieren ihre schulischen Angebote. Kostenlose Vorträge zu den The-

men Bewerbung, Ausbildung und duales Studium runden das Programm ab. Der Eintritt ist frei. Infos: IHK Südlicher Oberrhein, Tel. 0761/3858-195.

„Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!“

In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 31.01.2013 um 16:30 Uhr über das Thema „Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Selbständig oder scheinselfständig? Wie sollen sich Existenzgründer absichern? Wer muss oder kann Beiträge zahlen? Welche Fristen sind zu beachten? Welche Leistungen bietet die Deutsche Rentenversicherung für die eingezahlten Beiträge?

Der Vortrag findet in der Heinrich-von-Stephano-Straße 3 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.

BIZ - Das Vorstellungsgespräch

Am Donnerstag, 31.01., informiert Diplom-Psychologe, Personalberater und Buchautor Hans-Georg Willmann zum Thema „Das Vorstellungsgespräch“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude II (Hörsaal 2004) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sammelbestellung von Forstpflanzen

Für die Frühjahrspflanzung organisiert der Forstbezirk Kirchzarten eine Sammelbestellung.

Interessenten melden sich bitte bis **zum 15.02.2013** beim Forstbezirk Kirchzarten, Ottenstraße 6, 79199 Kirchzarten, Tel. 0761/2187-5183 vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr oder beim zuständigen Revierförster, der sie gerne berät.



TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 23.01.2013

10:30 - 14:00

St. Märgen

Treffpunkt | 10:00 Uhr Ski Mark

Geführte Schneeschuh-Tour

Anmeldung bis 9:30 Uhr bei der Tourist-Information St. Märgen (07652 1206 8390) erforderlich. Diese Tour führt uns auf gewalzten Pfaden und verschneiten Wiesen über die sonnigen Höhen von St. Märgen. Kosten 16 Euro pro Person. Inklusive Schneeschuhe

Sonntag, 27.01.2013

10:00 - 13:00

St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrenschicht und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Fallner.

Führung: 11 Uhr Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl 2,00 Euro

Sonntag, 27.01.2013

13:00 - 17:00

St. Märgen, Galerie „ars alta“ **„De la couleur au paysage“ Ausstellung von Michel Tugler - Malerei**

Sonntag, 27.01.2013

15:00

St. Märgen, Galerie „ars alta“ **Vernissage „De la couleur au paysage“ Michel Tugler - Malerei**

Im Anschluss an die Vernissage findet im alten Gewölbe der Galerie ars alta ein Künstlergespräch statt, bei dem uns der Künstler seine Maltechnik vorstellen wird.

Mittwoch, 30.01.2013

10:30 - 14:00

St. Märgen

Treffpunkt | 10:00 Uhr Ski Mark

Geführte Schneeschuh-Tour

Anmeldung bis 9:30 Uhr bei der Tourist-Information St. Märgen (07652 1206 8390) erforderlich. Diese Tour führt uns auf gewalzten Pfaden und verschneiten Wiesen über die sonnigen Höhen von St. Märgen.

Kosten 16 Euro pro Person.

Inklusive Schneeschuhe

Schneeschuhlaufen

... das besondere Wintererlebnis!

Das Schneeschuhlaufen ist eine ideale Möglichkeit für Nichtskiläufer, die winterliche Natur intensiv zu erleben. Abseits von Pisten und Loipen genießt der Wanderer die unberührte Winterlandschaft.

Geführte Touren mit Edgar Leitner jeden Mittwoch 10.30 Uhr – nur bei genügender Schneelage – Treffpunkt 10.00 Uhr Skigeschäft Mark

Sondertermine für Gruppen auf Anfrage!

Anmeldung und Bezahlung bei der Tourist-Information, Tel. 07652 1206 – 8390

Preis inkl. Leihgebühr für Schneeschuhe 16,--- Euro.

Wichtig: Schneekleidung und festes Schuhwerk unbedingt erforderlich!

Verkauf und Verleih von Schneeschuhen: Ernst Mark, Feldbergstr. 19, Tel. 07669 259



Evang. Versöhnungs- gemeinde Stegen

Film und Gottesdienst im Tandem: Freitags Film und Sonntags Gottesdienst – zu diesem Zweierschritt lädt die Evangelische Versöhnungsgemeinde in das Ökumenische Zentrum in Stegen ein. Am Freitag, 25.01.2013, 19.30 Uhr wird aus der Reihe „Der leise Film“ das Werk „La casa delle favole – das Haus der Märchen“ gezeigt. Am Sonntag, 27.01.2013, 10:00 Uhr findet am gleichen Ort der zugehörige Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Wegner statt. „Der Gottesdienst ist auch für die verständlich, die den Film nicht gesehen haben. Ich empfinde es als eine neue Herausforderung, einen Film zur Grundlage eines Gottesdienstes zu machen. Und dies ist gewiss ein besonderer Film“ sagt Pfr. Wegner zu dem neuen Projekt. In „La casa delle favole - Das Haus der Märchen“ wird poetisch und leise die Geschichte von Walter Bartomé, seinem Lebenstraum und Lebenswerk erzählt. Über diesen Traum hat Karl-Heinz Heilig einen Film gedreht. Ein Jahr hat er den 84jährigen Walter Bartomé mit der Kamera begleitet. Entstanden ist ein berührendes Filmdokument. In wunderschönen Naturaufnahmen im Jahreszyklus fotografiert, ist „La casa delle favole“ eine „Liebeserklärung an das Leben“ (NWZ Oldenburg). Der Eintritt für den Film kostet 8,00 (Sonderpreis).

Theologischer Kreis Dreisamtal: Montag, 28.1.2013, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, Unbeweglichkeit und Omnipotenz Gottes? Lebensweltliche und biblische Anfragen an herkömmliche Gottesvorstellungen – Prof. Dr. Michael Bachmann, Siegen.

Ökumen. Erwachsenenbildung Stegen: Samstag, 26.1.2013, 19.30 Uhr Halle Esch-

bach: **Aus der Not geboren** - Eine Auswanderungsgeschichte zwischen Eschbach und Ohio (USA) - Musikalisch-visuelle Zeitreise der Ahnen. Eintritt 10€, Bewirtung. Roswitha, Rebekka und Theresa Dold, Eschbach, Hamburg, Freiburg. Dienstag, 29.1.2013, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum Stegen, **Taizé - dieser kleine Frühling** - Die Gemeinschaft der Brüder und ihre Gäste mit gemeinsamen Singen von Taizé-Liedern (R.Mangei, Walter Weirich), Dr. Dietmar Bader, Freiburg.

Bildungswerk - Auf den Spuren des Paulus

Hätte es Paulus nicht gegeben, hätte sich das Christentum nicht bis zu uns verbreitet. Keiner, außer ihm, war ein Reisender im Namen des Herrn in so ausdrücklicher Art und Weise. Folgen Sie den Spuren des Paulus zusammen mit dem Referenten Dr. Stefan Meisert am Montag, 28.01. um 20 Uhr im Pfarrsaal St. Märgen, Zugang über den Innenhof der Klosteranlage.

Einladung - Frauengemein- schaft und Landfrauenchor

Das Jubelpaar Hermine und Albert Löffler lädt die Frauengemeinschaft und den Landfrauenchor anlässlich der Diamantenen Hochzeit am Dienstag, 29.01.2013, um 10.30 Uhr zum Festgottesdienst und anschließend ins Café Schuler ein.

Bibelkreis

Glauben im Gespräch

Der ökumenische Bibelkreis lädt am Dienstag, 29.01., zum Glaubensgespräch ein. In

der Reihe über die alttestamentliche Urgeschichte wird die Erzählung vom Turmbau zu Babel (Gen 11,1-9) im Mittelpunkt des Abends stehen. Beginn ist um 19.45 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses/Eingang Pfarrsaal.

Wir sind ein offener Kreis und freuen uns auch über neue Teilnehmer/innen.

Frauengemeinschaft

Kath. Frauengemeinschaft und Evangelische Versöhnungsgemeinde St. Märgen

laden zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag 01.03 um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Märgen ein. Wer hat Lust bis dahin in einem Projektchor mit geübten und ungeübten Sänger/innen mit zu proben und mit zu singen? Begleitet werden wir bei den Liedbeiträgen, die dieses Jahr von Frauen aus Frankreich vorbereitet wurden, von der Gruppe Antares. Am Mittwoch 30.01. um 19.05 Uhr findet im Pfarrsaal ein erstes Reinhören in die Lied-CD statt. Weitere Proben sind am Mittwoch 06.02. auch um 19.05 Uhr und dann nach Absprache voraussichtlich donnerstags 18.00 Uhr. Schaut einfach mal rein! Bei Rückfragen Tel. 07669-233 Dorothea Wehrle.

Senioren 65 +

In diesem Jahr nehmen wir gemeinsam an der Vereinsfasnet in der Schwarzwaldhalle teil. Für unsere Senioren fährt extra ein Bus um 19.30 Uhr bei der Bushaltestelle ab. In der Halle ist ein Tisch für uns reserviert. Es wäre schön, wenn jeder sich ein bisschen närrisch verkleidet oder „schmückt“. Für Fragen oder Infos bitte bei H. Faller, Tel. 1452, melden.



Kinderfasnet

Narri Narro, Ihr kleinen und großen Narren am Rosenmontag, 11.02.2013 findet unsere Kinderfasnet wieder in der Schwarzwaldhalle statt. Wir freuen uns riesig auf Euch und auf Eure Tänze, Sketche, Akrobatik, Live Musik, Playback und was Euch sonst noch so einfällt. Bitte meldet Euch bis 01.02.2013 bei Diana Löffler Tel. 921049.

Akkordeon-Orchester

Chill Out

Musikgarten 1 – neuer Kurs-Beginn. Zwei kostenlose Schnupperstunden im Februar!

Für Kinder zwischen 18 Monaten und 3 Jahren. Immer montags 9.30 Uhr im Proberaum in St. Märgen. Bei Interesse oder Fragen bitte bei Tatjana Stratz unter 07669/272 melden.

Ortsjugendskitag

Bei idealem Winterwetter konnte der Ski-Club St. Märgen am vergangenen Wochenende den Ortsjugendskitag veranstalten. In drei Disziplinen wurden die Siegerinnen und Sieger ermittelt.

Die Schneeverhältnisse im Ortsbereich reichten lediglich für den Langlauf, nicht je-

doch für den Sprung- und Torlauf. Aus diesem Grunde wurde der Sprunglauf und Torlauf am Kuhnenschliff, und der Langlauf im Bereich Vogelhof durchgeführt.

Für den Sprunglauf wurden zwei Schanzen, eine kleinere und eine größere Schanze hergerichtet. Hierfür zeichnete sich der zweite Vorsitzende Roland Rombach mit Team verantwortlich und fungierte gleichzeitig als Schanzenwart. Schon früh am morgen überprüfte er die am Tag zuvor hergerichtete Schanze, nachdem es über Nacht Eisregen gab. Von den zweiunddreißig Springern, wagten sich zehn Mädchen über die Schanze.

Jüngster Teilnehmer war Felix Wehrle, Jahrgang 2007.

Seite 7

Für den Riesenslalom hatte Sportwart Hubert Wehrle mit seinem Team gleich neben den Schanzen die Strecke für den Torlauf ausgesteckt. In zwei Durchgängen wurden die Sieger ermittelt. Dabei mussten auf der ca. 300 Meter langen Piste 13 Tore durchfahren werden.

Jüngster Teilnehmer war auch hier Felix Wehrle. Insgesamt waren 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start.

Die Sieger im Langlauf wurden jeweils im Massenstart in drei Gruppen gestartet. Als Streckenchef fungierte Sportwart Christoph Faller mit seinem Team. Die Kinder der Jahrgänge 2006 bis 2008 hatten eine Laufstrecke von 700 Metern, die der Jahrgänge 2002 bis 2005 eine Strecke von 1,5 Kilometern, und die der Jahrgänge 1998 bis 2001 eine Strecke von 3,0 Kilometer zu laufen. Jüngste Teilnehmer von den dreiunddreißig Startern war Sophie Saier, Jahrgang 2008, Nele Willmann und Sebastian Hug, beide Jahrgang 2007.

Zahlreiche Eltern, Omas und Opas verfolgten die Wettkämpfe am Kuhnenbach und beim Vogelhof. Für eine reibungslose Zeitmessung, sowie für die umgehende Erstellung der Ergebnislisten und Urkunden sorgten Michael Schuler und Miriam Fehrenbach.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Rössle dankte Vorsitzender Raimund Löffler allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung. Dank galt den Grundstückseigentümern, den Helferinnen und Helfern. Sein Dank galt auch der St. Märgener Geschäftswelt, die wieder Geld- und Sachpreise zur Verfügung gestellt haben. Alle Kinder konnten mit einem Preis und einer Urkunde bedacht werden.

Im Beisein zahlreicher Eltern und Großeltern gab Sportwart Christoph Faller die Ergebnisse bekannt. Bernd Faller, Andrea Dold und Annerose Löffler überreichten den Kindern die Urkunden und Medaillen. Den Preis konnten sich die Kinder dann selbst aussuchen.

Die jeweiligen Klassensieger und Platzierten:

Sprunglauf

Kinder 6 männlich; 1. Felix Wehrle: Kinder 7 männlich; 1. Hannes Willmann: Kinder 7 weiblich; 1. Marie Schnabel: Schüler 8 männlich; 1. Jannis Dold, 2. Simon Wehrle Schüler 8 weiblich; 1. Jana Faller, 2. Finja Faller: Schüler 9 männlich;

1. Tizian Faller, 2. Marco Simon, 3. Matti Lickert, 4. Kevin Schwer, 5. Paul Faller, 6. Jannik Dold; Schüler 9 weiblich; 1. Marina Rombach, 2. Amelie Willmann; Schüler 10 männlich;

1. Benjamin Löffler, 2. Lennart Menze, 3. Jonas Wehrle, 4. Tobias Hug; Schüler 10 weiblich;

1. Jule Faller. Schüler 11 männlich; 1. Dominik Löffler. Schüler 12 männlich;

1. Mirco Rombach, 2. Jonas Schuler, 3. Leon Lickert, 4. Florian Fehrenbach, 5. Manuel Wehrle. Schüler 12 weiblich; 1. Nina Simon, 2. Linda Löffler, 3. Milena Faller, 4. Vanessa Dold. Schüler 13 männlich; 1. Lukas Löffler. Schüler 14 männlich; 1. Nino Lickert.

Torlauf

Kinder 6 männlich; 1. Felix Wehrle. Kinder 7 männlich; 1. Hannes Willmann

Kinder 7 weiblich; 1. Lara Heinrich, 2. Marie Schnabel. Schüler 8 männlich;

1. Jannis Dold, 2. Justin Schuler, 3. Simon Wehrle. Schüler 8 weiblich;

1. Finja Faller, 2. Jana Faller. Schüler 9 männlich;

1. Tizian Faller, 2. Kevin Schwer, 3. Julian Faller, 4. Jannik Dold, 5. Matti Lickert, 6. Paul Faller, 7. Marco Simon. Schüler 9 weiblich; 1. Marina Rombach, 2. Amelie Willmann

Schüler 10 männlich; 1. Marvin Heinrich, 2. Lennart Menze, 3. Tobias Hug, 4. Jonas Wehrle, 5. Benjamin Löffler. Schüler 10 weiblich; 1. Jule Faller, Annalena Faller, Schüler 11 männlich; 1. Dominik Löffler. Schüler 11 weiblich; 1. Annalena Löffler.

Schüler 12 männlich; 1. Jonas Schuler, 2. Mirko Rombach, 3. Florian Fehrenbach, 4. Leon Lickert, 5. Philipp Faller, 6. Manuel

Wehrle. Schüler 12 weiblich; 1. Linda Löffler, 2. Nina Simon, 3. Vanessa Dold, 4. Milena Faller. Schüler 13 männlich; 1. Lukas Löffler.

Schüler 14 männlich; 1. Nino Lickert. Schüler 14 weiblich; 1. Lisa Faller, 2. Ronja Wehrle.

Schüler 15 männlich; 1. Daniel Schwär

Langlauf

Kinder 6 männlich, 0.7 km; 1. Sebastian Hug. Kinder 6 weiblich, 0.7 km;

1. Sophie Saier, 2. Nele Willmann. Kinder 7 weiblich, 0.7 km; 1. Lara Heinrich, Marie Schnabel. Schüler 8 männlich, 1.5 km, 1. Janis Dold. Schüler 8 weiblich, 1.5 km;

1. Jana Faller, 2. Finja Faller, 3. Fiona Hummel. Schüler 9 männlich, 1.5 km; 1. Kevin Schwer, 2. Tizian Faller, 3. Jannik Dold. Schüler 9 weiblich, 1.5 km; 1. Amelie Willmann, Marina Rombach, 3. Julia Simon. Schüler 10 männlich, 1.5 km; 1. Tobias Hug, 2. Lennart Menze, 3. Benjamin Löffler, 4. Marvin Heinrich. Schüler 10 weiblich, 1.5 km;

1. Jule Faller. Schüler 11 männlich, 1.5 km; 1. Dominik Löffler. Schüler 11 weiblich, 1.5 km;

1. Annalena Löffler. Schüler 12 männlich, 3.0 km; 1. Mirco Rombach, 2. Florian Fehrenbach

Schüler 12 weiblich, 3.0 km; 1. Linda Löffler, 2. Anna Hügler, 3. Nina Simon, 4. Vanessa Dold

Schüler 13 männlich, 3.0 km; 1. Lukas Löffler. Schüler 14 weiblich, 3.0 km; 1. Alina Dold, 2. Luisa Faller, 3. Ronja Wehrle. Schüler 15 männlich, 3.0 km; 1. Daniel Schwär





INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Die kath. Pfarrgemeinde in Breitnau sucht ...

für ihren dreigruppigen Kindergarten ab 01.09.2013 für das Kindergartenjahr 2013/14 eine/n Anerkennungspraktikant/in für den Beruf des/der Erzieher/in oder des/der Kinderpfleger/in. Außerdem bieten wir von Februar bis Juni 2013 eine „Engagiert-plus“ Stelle an. Infos: www.engagiert-plus.de. Bewerbungen an: Kath. Kindergarten St. Theresia, Panoramaweg 3, 79874 Breitnau. Weitere Auskünfte unter Telefon: 07652/5053.

Infoabend Kaufmännische Berufskolleg

Donnerstag, 24.01.2013, 20.00 Uhr. Hausführung um 19.30 Uhr in der ANGELL Akademie Freiburg, Kronenstraße 2-4, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/70329-114, akademie-info@angell.de, www.angell-akademie-freiburg.de

Tag der offenen Tür ...

in der Freien Schule Dreisamtal, Am Fischerrain 9, 79199 Kirchzarten, am Samstag, 26.01.2013 von 14-18 Uhr. Es sind Schulführungen, Kreativangebote für Kinder sowie kulturelle Darbietungen der Schüler geplant. Weitere Infos gibt es im Rahmen einer Abendveranstaltung am 29.1.2013 sowie im Internet unter www.dreisamtalschule.de. Tel.: 07661/908348.

NABU - Gruppe Dreisamtal

Das monatliche offene Mitgliedertreffen findet am Donnerstag, 31.01. um 18.30 im alten Rathaus von Burg-Birkenhof statt. Interessenten sind herzlich eingeladen. Weitere Termine unter www.nabu-dreisamtal.de.

Gewerbe - Akademie Freiburg

Die Grundlagen der Buchführung können interessierte Teilnehmer bei einem Grundkurs

ab 04.02.2013 erlernen. In diesem Lehrgang werden grundlegende Aspekte der ordnungsgemäßen Buchführung unterrichtet. Der Kurs eignet sich für Interessenten ohne oder nur mit geringen Vorkenntnissen und richtet sich somit an kaufmännische Mitarbeiterinnen, Berufswiedereinsteiger, Selbstständige oder Existenzgründer. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Tel. 0761/152500.

Ausbildungskurse der Johanniter

Im März beginnen zwei neue Ausbildungskurse zum/zur Pflegeassistent/in. Für Interessenten findet am 05.02.2013 um 14:30 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung in der Dienststelle der Johanniter in Freiburg, Schwarzwaldstraße 63, statt. Infos unter www.johanniter-freiburg.de oder Tel. 0761/459310.

Elternkurs „Kess - erziehen“

Den Erziehungsalltag von Eltern zu erleichtern und zu bereichern ist ein Ziel dieses Kurses. Der Kurs richtet sich schwerpunktmäßig an Eltern mit Kindern ab 3-11 Jahren. Er umfasst 5 Abende, jeweils montags von 20.00-22.00 Uhr. Termine: 18.02./25.02./04.03./11.03./18.03.2013. Ort: Adolph-Kolping-Straße 19 (Thomasheim). Kosten: 50 € pro Person, 80 € für Elternpaare. Stärke Gutscheine können eingelöst werden. Anmeldungen: Telefon 07651/911880.

Kriegsgräberfahrt nach Verdun

Vom 08. bis 09.06.2013 findet eine Fahrt nach Verdun statt. Verdun ist zum Sinnbild der Sinnlosigkeit jeden Krieges geworden. Hunderttausende Deutsche und Franzosen mussten dort ihr Leben lassen. In Absprache mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wird die Fahrt von Max Stehlin, Hauptstraße 53, Rheinhausen, Tel.: 07643/6813, organisiert. Dort erhalten Sie weitere Informationen. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Jugendrotkreuz

Zeltlager 2013

Auch dieses Jahr können rund 80 Kinder eine schöne Zeit in den Sommerferien erleben. Die Teilnehmer, im Alter von 8 bis 14 Jahren, werden am 28.07. nach Immenreuth in Bayern aufbrechen, um dort zwei Wochen lang zu zelten. Nähere Infos: www.jrkzeltlager.de

NFJ - Programm

Neues Jahresprogramm der Naturfreunde-Jugend Baden

Die NaturFreundeJugend Baden bietet im Jahr 2013 wieder tolle Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter Tel. 0721/405097; Fax 0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

Solarenergie

Weiterer Schub für die Energiewende

Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden verbessert. Wie sich die neue Förderung (Zuschüsse) auf Ihr Gebäude auswirken kann und welche konkreten Möglichkeiten Sie haben, erfahren Sie beim Förderverein für Energie Sparen und Solarenergie-Nutzung und der BEG Dreisamtal, Tel.: 07661/4951 www.BEG-dreisamtal.eu

Ende des redaktionellen Teils!

SIE ERREICHEN UNS IMMER IM INTERNET UNTER
www.primo-stockach.de



KLEIN ABER OHO! Private Kleinanzeigen

GARTENHILFE
ab **10€**



Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden über unsere Preisliste für gewerbliche Anzeigen abgerechnet, der unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu Grunde liegen.

Anzeigenauftrag

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob? Sie möchten zum Jubiläum grüßen? Im Primo-Amts- und Mitteilungsblatt finden Sie was Sie suchen – direkt in Ihrer Nachbarschaft. So einfach geht's: Füllen Sie das Formular vollständig aus und lassen Sie es uns zukommen.

D Weitere Infos, Angebote und Preise finden Sie auf www.primo-stockach.de

Sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550,- € + NK

Tel. 0 77 71 - 0000

Größe
1

1 Ausgabe
10,- €

3 Ausgaben
20,- €

Muster: 2-sp. x 20 mm, Schwarz-Weiß

GARTENHILFE GESUCHT!

Gut situierte Familie sucht Unterstützung rund ums Haus: Rasenmähen, Hecken schneiden und kleinere Hausmeistertätigkeiten, wie z. B. Malerarbeiten.

Tel. 0 77 71 / 0000

Größe
2

1 Ausgabe
15,- €

3 Ausgaben
30,- €

Alle Preisangaben
inkl. MwSt.

Muster: 2-sp. x 30 mm, Schwarz-Weiß

Geben Sie Ihren Textinhalt bitte in Druckschrift an:

JA, ich möchte eine Schwarz-Weiß-Anzeige in folgenden Ausgaben buchen:

1.

2.

3.

Erscheinungstermin: KW _____

Chiffreanzeige

KONTAKT

Firma _____

Kundennummer (falls vorhanden) _____

Name, Vorname (Ansprechpartner) _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel., Fax _____

E-Mail _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Bank _____

BLZ _____

Kontonummer _____

Datum, Unterschrift _____

Eine Textänderung ist nicht möglich. Bei der 3er-Schaltung kann der Auftrag vorzeitig storniert werden, eine Rückerstattung ist jedoch nicht möglich. Bei Chiffreanzeigen berechnen wir für einen Ort / mehrere Orte, bzw. Erscheinungen 6,50 € inkl. MwSt. Die Zuschriften erhalten Sie per Post. Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungserstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich.

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Seit 25 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Zypern

Sonneninsel mit magischem Charme:

Historische Gemäuer und bedeutende Ausgrabungen, pittoreske Orte und herrliche Landschaften, beeindruckende Gebirgszüge und traumhafte Sandstrände. Reisen Sie mit uns vom 01.04. bis 08.04.2013 nach Zypern, wahlweise im Hotel der Kategorie oder und fliegen Sie fliegen direkt und bequem

AB FRIEDRICHSHAFEN!

Reisepreis im Hotel: p.P. € **595,-**
EZ-Zuschlag € 95,-

Reisepreis im Hotel: p.P. € **695,-**
EZ-Zuschlag € 135,-

Ausflugsprogramm € 138,- p.P.

1. Tag: SONDERFLUG AB FRIEDRICHSHAFEN nach Ercan/Zypern
2. Tag: Tagesausflug in die Hafenstadt Girne (Kyrenia), zur Abtei Bellapais, St. Hilarion und Hafenfestung von Girne
3. Tag: Ausflugspaket: Barnabas-Kloster, Salamis und Famagusta
4. Tag: Ausflugspaket: Nikosia
5. Tag: Ausflugspaket: Halbinsel Karpaz
6. Tag: zur freien Verfügung
7. Tag: zur freien Verfügung
8. Tag: SONDERFLUG ab Ercan/Zypern zurück nach FRIEDRICHSHAFEN

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!

Bitte merken Sie für Zypern am 01.04.2013 unverbindlich vor:

Person/en im DZ oder EZ

Vor- und Zuname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Wohnort:

Telefon tagsüber:

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an: PRIMO-Reisebüro

Meersburg, Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,

Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 13

E-Mail primo@aufundweg.net, Internet: www.aufundweg.net

Danksagung

Ruth Lehmann

*25.4.1914 † 7.1.2013

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme, das liebevolle Mitgefühl und das ehrende Gedenken. Die persönlichen Briefe und Blumengebinde, sowie Geldspenden waren uns Trost und Zeichen der Verbundenheit. Allen, die uns in unserer Trauer nahe waren und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben, gilt unser tiefempfundener Dank.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Stefan Meisert für die herzlichen und trostreichen Worte bei der Trauerfeier.

Ingeborg F. Lehmann

Volker Lehmann mit Familie, Mäcon, Frankreich und alle Angehörigen

Kandelweg 5, 79274 St. Märgen

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit



danken wir ganz herzlich. Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Domagala und der Gruppe Antares.

Elisabeth und Roland Wehrle

internationale schlittenhunderennen 2013



...typisch Schwarzwald

25. – 27. Januar 2013

- Internationale Schlittenhunderennen IFSS World Cup
- EM-Qualifikation
- European Classic – 4DogClass
- Schwarzwald-Pokal „Rothaus-Cup“

EINTRITT
inkl. Buspendel:
Mit Todtmooser Gästekarte und Kinder bis einschl. 16 Jahre:
Eintritt frei!
Tageskarte Freitag: 3,00 Euro
Tageskarte Samstag: 6,00 Euro
Tageskarte Sonntag: 6,00 Euro
Dauerkarte: 10,00 Euro

START
Freitag ab 14.00 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr
Sonntag ab 9.00 Uhr

VERANSTALTER
Gemeinde Todtmoos
SSBW

AUSWEICHTERMIN
22. – 24. Februar 2013



ca. 120 Gespanne mit 800 Schlittenhunden

Tourist-Information · 79682 Todtmoos · Telefon 07674/9060-0 · www.todtmoos.de

Badische Zeitung
SWR
ROTHAUS
NaturEnergie
LOTTO

Bundesliga

Borussia Dortmund gegen SC Freiburg
Samstag, 16.03.2013
Info + Anmeldung: Tel 07660/1459
oder info@omnibusreisen-zipfel.de

St. Peter: sonnige, moderne 3-Zi.-DG-Maison.-Whg. mit 3 Balkonen, Traumblick, ca. 86 m² Wfl., kompl. renoviert, EBK, 2 Bäder, TG, sofort frei, mtl. kalt nur 640,- € zzgl. NK, Kautions, TG, Prov. PW Immoteam, 0761/57089563



hotel ★★★
HIRSCHEN
st.märgen

Verehrte Gäste,

ab Freitag, den 25. Januar 2013, haben wir wieder geöffnet und freuen uns über Ihren Besuch!

Zur Vormerkung: Am Aschermittwoch, den 13.02.2012, bieten wir traditionell Stockfisch und ein reiches Fischangebot.

*Christel und Klaus Hättich
und Mitarbeiter*

Tel. (07669) 940 68 0 · Fax 940 68 88

Zur Beachtung:

Bis einschließlich 30. April 2013 ist unser Restaurant von Montag bis Freitag von 14.15 Uhr bis 17.15 Uhr geschlossen.

Für besondere Anlässe und Feiern sind wir nach Voranmeldung gerne für Sie da.

Alles spricht für Gehlert

Gehlert Service

x 2 = 10%

x 2 = 16%

x 2 = 22%

Ihr VW/Audi ist älter als 5 Jahre? Glückwunsch!

Dann gewähren wir für jedes Jahr 2% Nachlass* auf alle Service Leistungen inklusive VW/Audi Original Teile. Und so rechnen Sie Ihren Vorteil aus:
z.B. Fahrzeug 5 Jahre alt = $5 \times 2\% = 10\%$ Nachlass
z.B. Fahrzeug 8 Jahre alt = $8 \times 2\% = 16\%$ Nachlass
usw. bis zum maximalen Nachlass von 30%.



Autohaus Gehlert



Tullastr.82, Tel. 51046-0, www.gehlert.de

primo verlag

Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter

Unser Anzeigen-Berater vor Ort

Markus Rappenecker

Anzeigenannahme u. Beratung

Im Quellengrund 5 • 79238 Ehrenkirchen
Tel. 0 76 33 - 9 33 36-50 • Fax: 9 33 36-59
e-mail: primo@agentur-rappenecker.de

Neu für Stadt, Land und jede Jahreszeit:
Subaru XV, der Kompakt-SUV mit Allrad.

Erhältlich als 2.0D mit 108 kW (147 PS), 1.6i mit 84 kW (114 PS)
oder 2.0i mit 110 kW (150 PS).

XV Schon ab
19.990,- €¹



Confidence in Motion

ORTLIEB & SCHULER

ORTLIEB & SCHULER OHG // Hauptstraße 72a
79312 EM-Kollmarsreute // Fon +49 7641-46034-0
www.ortlieb-schuler.de

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,8 bis 6,8; außerorts: 5,9 bis 5,0;
kombiniert: 6,9 bis 5,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 160 bis 146.
Abbildung enthält Sonderausstattung.

¹ Subaru XV 1.6i Active mit 5-Gang-Schaltgetriebe.

Kaffeemaschinen Werkstatt

Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg Birkenhof | Burger Platz 2

Ferien- und Wellnesshotel Reppert **S**

79856 Hinterzarten im Hochschwarzwald

Wir suchen für sofort oder n. V.

Restaurantfachfrau/Hotelfachfrau

Servicemitarbeiter/in

Frühstücksdame

bei geregelter Arbeitszeit und bester Bezahlung,

Adlerweg 23, 79856 Hinterzarten

07652 /12080 www.reppert.de a.reppert@reppert.de

Ihre Bewerbung bitte an Annette Reppert

VORGEZOGENER ANZEIGENSCHLUSS

KW 6

LIEBE ANZEIGENKUNDEN,

in der **KW 6 (04.02. bis 10.02.2013)** ist der Anzeigenschluss jeweils 1 Tag früher.

Bitte denken Sie bei Ihrer Anzeigenplanung daran!

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
→ Individual-Print

Ihr Primo Verlag
Stockach



BITTE BEACHTEN!